

Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine
Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . 12 M. — 13 M. 50 Pf.
" Halbjahr 7 " 50 " 8 " 70 "
" Vierteljahr 4 " 50 " 5 " 50 "
" einen Monat 2 " 20 " 2 " 50 "

Cur- und Fremdenliste.

17. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . 30 Pf.
Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . 5 Pf.
" " Doppel-Blatt . . 10 Pf.

Einkaufungsgebühr: Die vierspaltige Petit-
zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-
Anzeigen und bei wiederholter Insertion
wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp.,
Haasenstien & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, Dietrich & Comp. in CASSEL, E. Schlotte in BREMEN, Jäger'sche Buchhandlung in FRANKFURT a. M.

№ 212.

Mittwoch den 1. August

1883.

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartier-
geber, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamt und Kaiserl. Telegraphen-Amte, Rheinstrasse 9,
anzuzeigen.

364. ABONNEMENTS-CONCERT

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Concertmeisters Herrn A. Michaelis.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Ouverture zu „Titus“ Mozart.
2. Abendhymne, Duett aus „Israels Heimkehr
aus Aegypten“ Schackner.
3. Burschenwanderung, Polka Joh. Strauss.
4. Finale (II. Act) aus „Stradella“ Flotow.
5. Ouverture zu „Der Haideschacht“ Holstein.
6. Walzer aus „Die Mühle im Wispertale“ Freudenberg.
7. Potpourri aus „Carmen“ Bizet.
8. Gneisenau-Marsch Keler-Bela.

Rundschau:

Kgl. Schloss.
Curhaus &
Colonnaden.
Cur-Anlagen.
Kochbrunnen.
Heidenmauer.
Museum.
Kunst-
Ausstellung.
Kunstverein.
Synagoge.
Kath. Kirche.
Evang. Kirche.
Bergkirche.
Engl. Kirche.
Palais Pauline.
Hygiea-Gruppe.
Schiller-
Waterloo- &
Krieger-
Denkmal.
&c. &c.
Griechische
Capelle.
Norsburg-
Fernsicht.
Platte.
Wartthurm.
Ruine
Sonnenberg.

365. ABONNEMENTS-CONCERT

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Concertmeisters Herrn A. Michaelis.

Abends 8 Uhr.

1. Eine Schauspiels-Ouverture Hofmann.
2. Am Meer, Lied Schubert.
3. Der Klügere gibt nach, Polka-Mazurka Joh. Strauss.
4. Fête bohème aus „Scènes pittoresques“ Massenet.
5. Vorspiel zu „Faust“ Gounod.
6. Myrthenblüthen, Walzer Joh. Strauss.
7. Fantasie aus „Der fliegende Holländer“ R. Wagner.
8. Galop chromatique Liszt.

Feuilleton.

Rache.

Der Rath W. in N., ein grosser Freund von Leckerbissen, lebte auf einem sehr freundschaftlichen Fusse mit dem Director L., und Beide überboten sich, einander anzuführen. Einst im Monat October hatte der Rath seinen Freund zu einem Diner einladen lassen. Dieser schlug es aber aus, sandte ihm dagegen am Morgen dieses festlichen Mittagmahls durch seinen Bedienten ein Fässchen und liess ihm sagen, soeben habe er aus Königsberg Caviar erhalten, es sei der erste frisch angekommene und er wünsche, dass er ihm recht köstlich schmecken möge.

Der Rath gab dem Ueberbringer, erfreut, ein reichliches Douceur und öffnete lästern das Fass. Oben fand er wirklich etwas Caviar, aber als er einen Löffel voll austach, fand er es mit schwarzer Seife angefüllt. An die Stelle der Esslust trat nun Ekel und ihm wollte bei seinem Diner kein Bissen schmecken.

Nach aufgehobener Tafel entfernten sich die Gäste und der Wirth fuhr in das Schauspielhaus. Kaum in eine Loge eingetreten, sieht er in einer der nächsten den boshafte Spender des Pseudo-Caviars. Er nickt ihm freundlich zu, gibt ihm ein Zeichen, dass er ihn zu sprechen wünsche und verlässt die Loge.

L., diesem Winke folgend, tritt ebenfalls aus seiner Loge und Beide kommen auf dem Gang hinter den Logen zusammen. Der Rath W. geht unbefangen auf seinen Freund zu, macht ihm freundschaftliche Vorwürfe, dass er nicht hätte sein Gast sein wollen, setzt aber dann hinzu:

„Durch Ihren Caviar haben Sie mir eine rechte Freude gemacht. Der kam mir recht erwünscht. Es hat mir sehr viel Ueberwindung gekostet, ihn

unberührt zu lassen, aber ich habe mir doch Gewalt angethan, um damit einen würdigen Mann zu überraschen. Heute ist des Ministers Geburtstag. Am Abend ist die Familie bei ihm versammelt, ich habe das Fässchen durch meinen Bedienten dem Jäger des Ministers einhändigen lassen, mit dem Auftrage, es erst am Abend zum Vorschein zu bringen. Wenn der Minister sich erkundigt, wo es herkommt, so soll er ihm sagen, dass ich's geschickt und wie ich's durch Ihre Güte erhalten habe.“

L. erschreckte nicht wenig und rief in der Ueberraschung aus: „Das hätten Sie nicht thun sollen!“

„Warum nicht? Gönnen Sie dem braven Manne nicht einen solchen seltenen Leckerbissen?“

Jeder kehrte nun in seine Loge zurück. L. sass wie auf Nadeln; er war in tausend Aengsten, wenn das Fass bei der Tafel des Ministers zum Vorschein kommen sollte. Er musste dem vorbeugen und verlässt das Schauspielhaus. Der Regen strömte vom Himmel; vergebens sah sich L. nach einem Wagen um, keiner war zu sehen, noch zu hören und so blieb ihm nichts übrig, als ziemlich leicht gekleidet, denn er war ins Schauspielhaus gefahren, durch den herabstürzenden Regen in tiefem Strassenschmutz nach der weit entfernten Wohnung des Ministers zu wandern. Dort angekommen, fragte er nach dem Jäger. Dieser erscheint. Er kennt den Director L. und fragt, befremdet, ihn so vom Regen triefen zu sehen, was er begehre.

„Ach!“ seufzte L. „Sie könnten mir einen recht grossen Dienst erzeigen. Es ist aus Versehen von dem Rath W. ein Fässchen Caviar an Sie geschickt worden, um es heut Abend Seiner Excellenz zu übergeben. Thun Sie mir den Gefallen und lassen Sie es nicht auf die Tafel kommen.“

Bei dieser Bitte drückte er dem Jäger einen Ducaten in die Hand. Dieser weist das Geschenk nicht zurück, versichert aber hoch und theuer, dass er Nichts erhalten habe.

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 31. Juli 1883.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Hôtel du Parc:

Graf Acharnon

mit Begl. u. Bed., Griechenland.

Adler: Cretius, Hr. Professor, Berlin. Wilius, Hr. Kfm., Elberfeld. Eisseller, Hr. Kfm. m. Fam., Elberfeld. Schloemann, Hr. Kfm., Bremen. Karkutsch, Hr. Kfm. m. Fr., Königsberg. de Prunore, Hr. Kfm., Bleid. von Schubert, Hr. Oberst, Greifswald. Ahlemann, Hr. Hauptmann, Pfalzburg. Weinberg, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Berlin. Mott, Hr. Kfm., Berlin. Hübler, Hr., Arnberg.

Allesaat: Clark, Hr. Rent., England.

Bären: Bentall, Hr., England.

Belle vue: Bölling, Hr. m. Fam., Cöln. Greber, Hr. Stud., Genf. Salinger, Hr. Kfm., Zerst. Seligmann, Hr. Kfm., Cöln. Freitag, 2 Hrn., Oberlahnstein. Freitag, 2 Fr., Oberlahnstein.

Zwei Bücke: Kilstner, Hr. m. Fr., Hornweiler. Hartwig, Hr., Posen. Mertés, Hr. m. Nichte, Cöln.

Cölnischer Hof: Kohler, Hr. Amtsgerichts-Rath m. F., Mühlhausen. Matthaei, Hr. Pfarrer, Ilberstedt.

Hotel Dachs: de Essen, Hr. Rent., Giessen. von Grempe, Hr. Lieut., Giessen. Frenkel, Fr. m. Tochter, Riga. Sehlbach, Hr. m. Fr., Barmen. von Helmolt, Hr. Ober-Regierungsrath, Magdeburg.

Engel: Wolff, Hr. m. Sohn, Berlin. Heilenbeck, Hr. Kfm. m. Fr., Düsseldorf. Hughes, Hr. Ingenieur, London.

Einhorn: Wolf, Hr. Monteur, Augsburg. Weisel, Hr. Kfm., Mannheim. Amelung, Hr. Amtsgerichtsrath, Braunschweig. Neus, Hr. Kfm., Leipzig. Krauss, Hr. Kfm., Hanau. Kaltboff, Hr. Kfm., Schwelm. Bauer, Hr. Rent. m. Fr., Neuwied. Jacobi, Hr., Harzburg.

Eisenbahn-Hotel: Wiedermeyer, Hr. Senator m. Fr., Peitz. Wiedermeyer, Hr. Amtsgerichts-Secretär m. Fr., Salow. Meyer, Hr. Lehrer m. Fr., Leiden. von Sausbeck, Hr. Lehrer, Leiden. Kroog, Hr. Rent. m. Fr., Holland.

Europäischer Hof: Bartels, Fr., New-Orleans. Bang, Fr., Rheydt. Ulrich, Fr., Rheydt.

Grüner Wald: Friederici, Fr. m. Tochter, Cassel. Renn, Hr. Kfm. m. Fr., Darmstadt. Oehme, Hr. Kfm., Cöln. Kauffmann, Hr. Kfm., Berlin. Richter, Hr. Kfm., Berlin. Gebhard, Hr. Kfm., Hanau.

Vier Jahreszeiten: Guion, Hr. Esq., Liverpool. Guion, Fr., Liverpool. Marsh, Fr., Liverpool. Marsh, Fr., Liverpool. Nugh, Fr., Liverpool. Arrow, Fr., Liverpool. Wallace, Hr. m. Fr., Boston. Radley, 2 Hrn., London.

Goldenes Kreuz: Stöhm, Hr. Bau-Techniker, Schweinfurt. Grecht, Hr. Rent., Homburg. Gurschmann, Hr. Rent., Dautenheim.

Weisse Lilien: Schiffer, Fr., Chemnitz. Gerhard, Fr., Gross Winterheim.

Nassauer Hof: Nourel, Hr., Petersburg. Thomson, Hr. m. Fr. u. Bed., England. Gales, Hr., England. de Petroff, Hr., Petersburg. Bley, Fr. m. Bed., Bremen. Stade, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Breslau. Hartmann, Hr. Dr. m. Fam., Berlin. Rose, Hr. m. Fr., Charlottenburg.

Villa Nassau: von Oppen, Hr. Gutsbesitzer m. Fam., Dresden.

Hotel du Nord: von Katta, Hr. Rittergutsbes. m. Fr. u. Bed., Dieritz. Hofgarten, Hr., Kiel. von Bulmeringe, Fr. Geheimerath Prof., Heidelberg.

Nonnenhof: Hille, Hr. Kfm., Barmen. Krüger, Hr. m. Fam., Karlsruhe. Holdinghausen, Hr., Neuwied. von Pfannenbergh, Hr., Geldern. Siber, Hr. Inspector, Marburg. Werner, Hr. Kfm., Frankfurt. Eyben, Fr., Oldenburg. von Friess-Taubmann, Hr. Stud., Freiburg. Wollweber, Hr., Rennerod. Heinkels, Hr., Coblenz. Bollenstein, Hr. Kfm., Amsterdam.

Hotel du Parc: Fry, Fr. m. Fam., Oxford.

Rhein-Hotel: Ware, Hr. Rent., Plymouth. Butteel, 2 Hrn. Rent., Plymouth. Cron, Hr. Rent., Cöln. Schweinau, Hr. Amtsrichter, Opladen. Walsh, Hr. Rent. m. Fr., Philadelphia. Bancroft, Hr. Rent. m. Fr., New-York. Henning, Hr. Rent., Amsterdam. Schurer, Hr. Rent., Amsterdam. Lindegaard, Hr. Hotjägermeister m. Tochter, Dänemark. Williamson, Fr., Warsan. Hassler, Hr., Cöln. Booth, Hr. Rent. m. Fr., London.

Römerbad: Munzinger, Fr., Kaiserslautern. Henderson, Hr., England. van Gulik, Fr., Gock. van Gulik, Fr. Dr., Kevelaer. van dem Wyenberg, Fr., Kevelaer.

Rose: von Weller, Fr. m. Nichten, Cleve. Smith, Hr., Sheffield. Smith, Fr., Sheffield. Walsen, Hr., New-York. Gilbert, Hr. Dr., New-York. Sulten, Hr. m. Fam., Sydney.

Weisses Ross: Heinrichsdorff, Fr., Grünwiese. Holtzwardt, Hr., Soest.

Schützenhof: Tietzen, Hr. Cand. med., Marburg. Steier, Hr. Kfm., Elberfeld. Schmidt, Hr. Kfm., Elberfeld.

Weisser Schwan: Bager, Hr. m. Fr., Schweden.

Sonnenberg: Sitzler, Hr., Hohensülzen. Winkler, Hr. Lehrer, Oberflörsheim.

Taunus-Hotel: Fulda, Hr. Kfm., Frankfurt. Funk, Hr. Archt., Luxemburg. Bölsing, Hr. Rent. m. Fam., Luth. Bade, Hr. Stad. phil., Heidelberg. Knapp, Hr. Rent. m. Fr., Neuss. Hargrave, Hr. Rent. m. Fam., Leptington. Fennsat, Hr. Dr. med., Bendorf. Sandnotz, Hr. Kfm. m. Fam., Kempten. Pross, Hr. Kfm., Münster. Kaecker, Hr. Kfm., Frankfurt. Waldhausen, Hr. Rent., Essen. Teplin, Hr. Rent., Russland. Broas, Hr. Rent., Karlsruhe. Ortlepp, Fr. Rent. m. Nichten, Magdeburg. Tuhr, Fr. Rent., Treysa.

Hotel Vogel: Gutknecht, Hr. Secretär, Altona. van Roijen, Hr. cand. jur., Groningen. Grünfeld, Hr. Kfm. m. Fr., Pforzheim.

Hotel Weiss: Moldenhauer, Hr. Dr. med., Leipzig. Selkmann, Hr. Prof., Berlin. Selkmann, Fr., Berlin. Natus, Fr., Cottbus. Schulz, Hr., Cottbus. Wulkow, Hr. Cantor, Potsdam. Scheller, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Goslar. Cont, Hr. Officier m. Fr., Haag.

Armen-Augenheilstift: Seher, Helene, Frei-Diez. Nink, Johann, Herschbach. Geisler, Anna, Oberlahnstein. Henn, Georg, Oberreidenbach. Laub, Margarethe, Alsenz. Schmelz, Peter, Maxheim. Fröhlich, Cicilie, Eschenhahn. Bach, Catharine, Gemünden. Kilb, Adolf, Bernbach. Knörr, Margaretha, Langhecke. Kilbinger, Dorethea, Obertiefenbach. Hartmann, Heinrich, Weiburg. Mohr, Louise, Biebrich. Lambrich, Peter, Dellhofen. Roos, Ludwig, Oberroth. Reif, Franz, Geisenheim. Genova, Josef, Italien.

In Priethäusern: von Riedesel, Hr. Erbmarschall und Oberst à la suite, Lauterbach, Villa Nizza. v. Ziegler-Klipphausen, 2 Baronessen, Berlin, Frankfurterstr. 16. Larsson, Hr. m. Fr., Stockholm, Webergasse 31. Lapfgreer, Hr., San Francisco, Webergasse 31. Werner, Fr. m. Kindern u. Bed., Nizza, Wilhelmstr. 22. Casadavant, Hr. m. Fam. u. Bed., Paris, Wilhelmstr. 22. Dobme, Hr. Geh. Hofrath m. Fr., Berlin, Kgl. Schloss (Marktplatz 1).

Grand Magasin de Tapisseries & Nouveautés

E. L. Specht & Co., Kgl. Hoflieferanten, Wilhelmstr. 40

empfehlen besondere Neuheiten in
Sortis de bal, Echarpes, Promenade-Tüchern, Strümpfen für Damen und Kinder
Material zum Selbstanfertigen von Smyrna-Teppichen,
Chenille zum Stricken der Sortis &c.,
Eern-Häkelgarn, Häkelstutzen, Häkelmuster,
Körbe, garnirt od. ungarnirt mit passenden Franzen, Gebrauchs- und Luxus-
4331 Decken jeder Art und Größe.

Nun so ist es an einen Andern abgegeben worden. Ich bitte Sie um Alles in der Welt, verhindern Sie's, dass das Fässchen zum Vorschein kommt.

Der Jäger, geschmeidig durch das Goldstück und aus L's Benehmen schliessend, dass ihm sehr viel daran liege, sein Verlangen erfüllt zu sehen, verspricht, sich sogleich zu erkundigen, ob und an wen der Caviar abgegeben sei. Er entfernte sich.

L. wartete eine gute halbe Stunde, vor Angst und Frost zitternd, endlich kehrt der Jäger zurück und versichert, er habe bei allen Dienstboten genau nachgefragt, Keiner wisse von einer solchen Zuschickung. Der Haushofmeister tritt hinzu, bestätigt die Versicherung des Jägers und behauptet, es müsse ein Missverständniss obwalten.

Etwas beruhigter kehrte L. nun wieder unter gleichem Platzregen in das Theater zurück. Kaum dort eingetreten, wird ihn auch der Rath gewahrt. Nachdem der Vorhang gefallen, verlässt dieser sogleich seine Loge, um seinen Freund noch beim Ausgang aus dem Schauspielhaus zu sprechen.

„Mein Gott!“ ruft er ihm zu, „Sie sehen ja aus wie eine gebadete Maus. Wo sind Sie denn gewesen?“

Aergerlich erwiderte L.: „Wo anders, als bei dem Minister? Sie haben mir einen recht hämischen Streich gespielt. Es ist unverantwortlich. Sehen Sie nur, wie ich durchweicht und beschmutzt bin.“

„Das lässt sich leicht wieder gut machen“, erwiderte W. hämisch lachend; „ich sende Ihnen Ihre Seife zurück, damit können Sie Alles wieder waschen lassen.“

Allerlei.

Wiesbaden, 1. August. Uebermorgen, Freitag den 3. August, veranstaltet die Curdirection bei günstiger Witterung ein grosses Gartenfest. Dasselbe beginnt um 2 Uhr Nachmittags. Das reichhaltige Programm des

Restauration am Weissen Lamm Markt

von Louis Meinhardt.

Bairische u. Export-Biere.

Mittagstisch: 1,20 Mk., 4279

im Abonnement: 1 Mk., von 12¹/₂—2 Uhr.

Reichhaltige Speisekarte bei mässigen Preisen.

Festes geht aus dem Annoncentheil unseres heutigen Blattes hervor. Besonders verdienen die Luftballon-Auffahrt des Aeronauten Herrn Carl Securius, die Vorträge des Kaiser-Cornet-Quartett's und das grosse Feuerwerk hervorgehoben zu werden.

— Im Gefolge Sr. Maj. des Königs von Griechenland ist gestern Nachmittag dessen Flügeladjutant Major E. Hadji-Petro hier angekommen.

Diebstahl — aus Pietät. Aus Warschau schreibt man dem Petersburger „Nowoje Wremia“: Während seines Aufenthaltes in Warschau zelebrierte Monsignore Vannutelli eine Messe in der St. Kasimir-Kirche am Nowoje Mesto-Platz. Die Kirche war zum Erdrücken voll und Alles drängte sich zu dem päpstlichen Nuntius, um dessen Hände, Brust, Kleider und Füsse zu küssen und den päpstlichen Segen zu empfangen. Plötzlich bemerkte Monsignore Vannutelli, dass seine goldene Kette mit einem Brillantkreuz, welche er am Halse hatte, fehlte. Der zelebrirende Nuntius theilte diese unangenehme Entdeckung den polnischen Geistlichen und diese den Kirchenordnern mit und diesen Letzteren gelang es auch, die Kette bei einem der Andächtigen in der Kirche zu finden. Am nächstfolgenden Tage zelebrierte der Nuntius die Messe in der St. Johannes-Kirche, hatte aber diesmal aus Vorsicht keine Kette angelegt. Der Correspondent des Petersburger Blattes versichert, dass der Kettendieb keine böse Absicht hatte und die goldene Kette mit dem kostbaren Brillantkreuz sich nur aus Pietät für den Nuntius und den Papst angeeignet hätte.

Meteorologische Beobachtungen des Curvereins.

Wiesbaden,	Barometer (Millimeter)	Thermometer (Celsius)	Relative Feuchtigkeit
30. Juli 10 Uhr Abends	748,0	+ 15,5	94 %
31. „ 8 „ Morgens	748,6	+ 16,6	73 „
2 „ Mittags	749,6	+ 21,0	55 „

30. Juli: Niedrigste Temperatur + 11,4, höchste + 22,6, mittlere + 17,8.

Allgemeines vom 31. Juli. Gestern Mittag leicht bedeckt, angenehm warm, gegen Abend Regen, still; heute Morgen theilweise heiter, mässiger Westwind, Regentropfen, dann aufgehellt aber wolkig, zunehmende Wärme. Maier.

Curhaus-Restaurant Wiesbaden

Philipp Ditt

Table d'hôte 1½ Uhr

à Couvert 3 Mark.

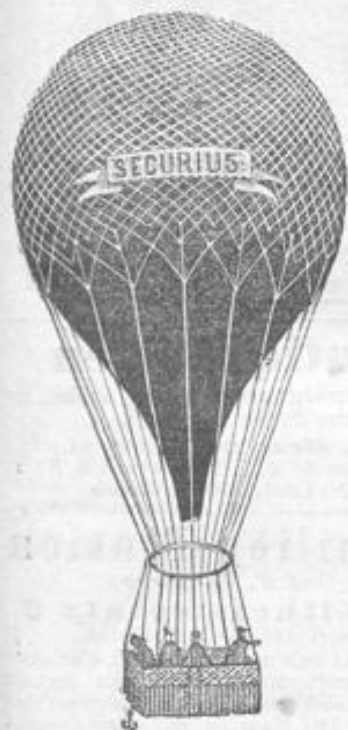
4282



Freitag den 3. August, Nachmittags 2 Uhr beginnend:
(bei günstiger Witterung)

Grosses Gartenfest.

Drei Musikcorps.



Luftballon-Auffahrt

des Aeronauten

Herrn **Carl Securius**

mit dem Riesenballon

„Deutsches Reich“.

Beginn der Füllung des Ballons:

2 Uhr Nachmittags.

Auffahrt des Ballons: ca. 5½ Uhr.

Während der Füllung und Auffahrt
des Ballons:

Concerte verschiedener Capellen.

Meldungen zur Mitfahrt mit dem
Ballon werden rechtzeitig erbeten.

Passagepreis: nach Vereinbarung.

Von 6—8 Uhr:

CONCERT

des Kaiser-Cornet-Quartetts

(Seiner Majestät des Kaisers von Deutschland),

der Königlichen Kammermusiker Herren **Kosleck**, Lehrer an der K. Hochschule, **Finsterbusch**, **Senz** und **Gerlach** aus Berlin.

Mit Eintritt der Dunkelheit:

Grosse Illumination des Curparks

mit Gassternen, farbigen Glas- und Papierlampions &c.

Electrische Beleuchtung des Concertplatzes.

Grosses Feuerwerk

und bengal. Beleuchtung,

ausgeführt von dem Kgl. Hof-Kunstfeuerwerker Herrn **Wilh. Becker**.

PROGRAMM:

1. 2 Pots-à-feu mit Schwärmern.
2. 8 Raketen in diverser Versetzung.
3. Eine Cascade in Verwandlung.
4. 2 Bomben mit bunten Leuchtkugeln.
5. Eine Bombe mit Goldregen.
6. Eine grosse Brillantfarben-Sonne.
7. 3 farbige Wirbelbomben.
8. Eine Bombe mit bunten Leuchtkugeln.
9. Eine Bombe mit Goldregen.
10. 8 Raketen in diverser Versetzung.
11. Ein Wasserfall in Brillantfeuer.
12. Diverses Wasserfeuerwerk:
a) Enten; b) Taucher; c) Lichter
d) eine rotirende Pyramide.
13. 8 Raketen in diverser Versetzung.
14. 2 Pots-à-feu mit Schwärmern.
15. Eine Bombe mit bunten Leuchtkugeln.
16. Eine Bombe mit Goldregen.
17. Eine Verwandlungssonne in einem 8 M. weiten Stern mit acht Brillantsonnen besetzt, endend.
18. 6 Raketen mit Fallschirmen.
19. Eine Figur in Brillantfeuer (neu).
20. Bengal. Beleuchtung der Fontaine, der Insel und des Parks.

21. **Grosses Bombardement von Bomben, Granaten, Pots-à-feu und römischen Lichtern.**

22. Zum Schluss: **Grosses Bouquet von Raketen.**

Die Wege um den grossen Weiher sind für den Verkehr des Publikums während des Feuerwerks **abgeschlossen**.

Beleuchtung der Cascaden vor dem Curhause.

Nach Schluss des Garten-Concertes & Feuerwerks:

BALL

in sämtlichen Sälen

Zwei Ball-Orchester.

Zum Balle ist nur Promenade-Anzug erforderlich.

EINTRITTS-PREIS zum Gartenfest & Ball: 1 Mark pro Person.

Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal des Curhauses.

Eine **rothe Fahne** am Curhause zeigt an, dass die Veranstaltung **bestimmt stattfindet**; bei **ungünstiger Witterung** findet um 8 Uhr Concert des Kaiser-Cornet-Quartetts im grossen Saale statt und wird in diesem Falle das Gartenfest auf den **nächsten günstigen Tag** verschoben. Bereits gelöste Billets behalten bis dahin Gültigkeit.

In Frankfurt gelöste **einfache Schnellzug-Billets** I., II. und III. Classe berechtigen zur freien Rückfahrt nach Frankfurt um 10 Uhr 20 Min. Abends; dieselben sind bei Lösung der Gartenfestkarte im Curhause abzustempeln. Diese Schnellzug-Billets können auch zu den gewöhnlichen Personenzügen Frankfurt-Wiesbaden verlangt werden.

Stadt. Curdirection: F. Heyl.



Letzter Zug nach Mainz und Frankfurt: 10 Uhr 20 Min.

Letzter Zug in das Rheingau: 9 Uhr 57 Min.

English Warehouse **Herren-Bazar** Magasin anglais

Grosses Lager sämtlicher

4115

Herren-Artikel

Hüte, Schirme, Wäsche, Handschuhe, Cravatten &c. &c.

Specialität: Englische Artikel für Herren.

Wiesbaden
Langgasse 31.

Rosenthal & David
Langgasse 31.

Tannus-
strasse 3.

Hôtel Alleesaal, (der Trinkhalle gegenüber.)

Restaurant. — Table d'hôte 1 Uhr, pr. Couv. M. 2. — Pension. —
Anerkannt vorzügliche Weine.

Milchkur-Anstalt,

ärztlich empfohlen und kontrollirt durch Herrn Thier-
arzt **L. Cl. Michaelis**. Melkzeit von 6—8½ Uhr Morgens und
von 5—7 Uhr Nachmittags.

Verabreichung von Dickmilch.

Schöner Garten mit Terrassen & Hallen. — Kaffee, Chocolate, Feine
Backwaren. Flaschenbier bester Qualität. — 4241

Schirme kauft man am billigsten und besten aus erster Hand
in der Fabrik. Wir empfehlen als vorteilhafteste
Bezugsquelle die Deutsche Schirm-Manufaktur (**F. de Fallois**, Hof-Lieferant)
Wiesbaden, Langgasse 20. Man achte auf diese Firma gef. genau. 4475

5. Lotterie von Baden-Baden 5 Classen, à Mark
2.10 incl. Reichs-
stempel. Gewinne: 60,000, 30,000, 15,000 &c. Alleinige Haupt-Collecte **F. de Fallois**, Wiesbaden, 20 Langgasse 20. II. Classe, Ziehung: 9. Aug. III. Cl.: 11. Sept.

Hôtel du Parc.

Table d'hôte 1 Uhr.

4183

Tannus-Hotel, Rheinstrasse.

Table d'hôte 1 Uhr.

4323

Im Abonnement per Couvert 2 Mk.

Eleganter Speisesaal, feine franz. Küche.

Rauch- & Lesezimmer (eigene Bibliothek) separat.

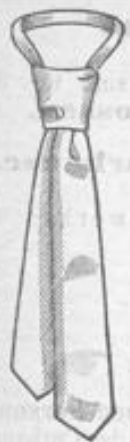
Electrische Bäder im Nassauer Hof

4326

Electrische Arm-, Sitz- & Fussbäder 2 Mark.

Atteste im Salon dortselbst aufgelegt.

Eigene Fabrikation! Grossartige Auswahl!





Wilhelm Wolf Nachfolger
(P. F. MÜLLER),
18 Webergasse 18.
Herren-Gravatten als Specialität.

4461

J. KEUL
Ellenbogengasse 12 Wiesbaden Ellenbogengasse 12
am K. Königl. Schlosse. 4322

Grösstes Galanterie- und Spielwaaren-Magazin.
Bazar für Gelegenheitsgeschenke.
Specialität in Nürnberger Spielwaaren.
Grossartige Auswahl. — Streng billigster Verkauf.
Man bittet genau auf die Firma zu achten.

Für Kunstliebhaber
Das Kgl. Bayer. II. Armeecorps im Feldzuge 1870/71
17 Stück Originalölgemälde,
gemalt von dem berühmten Schlachtenmaler **Heinrich Lang**
(die einzigen vorhandenen Originale) sind zu verkaufen. Reflectanten wollen
sich an die **Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler**
in München wenden. (H 81032)
4403

13 Neugasse **Louis Zintgraff** Neugasse 13

Eisenwaarenhandlung und
Magazin für Haus- & Küchengeräthschaften
empfiehlt sein grossartiges Lager in allen in dieses Fach einschlagenden
Artikeln bei reeller Waare und äusserst billigen Preisen unter
Garantie.
Besonders empfehle
Gartenmöbel, Blumentische, Eisschränke, Eis-
maschinen, Fliegenschränke, Rollschut-
wände &c. &c.
Lieferung completer Küchen-Einrichtungen in
beliebiger Auswahl. 4214

Prämiert mit
22 Medaillen.

Stollwerck'sche Chocoladen.
ausgezeichnet
mit 23 Hofdiplomen.
Niederlagen in allen Städten Deutschlands.
Nur beste Rohmaterialien werden verarbeitet. 4258

Gebrüder Wollweber
Langgasse 32 — Wiesbaden — Hotel Adler
empfehlen ihr Magazin für Haus- & Küchengeräthe. Complete Kücheneinrichtungen von
M. 90 an. — Ferner bringen unser grosses Lager
in Bronze- & Alufarbe-Waaren (Lampen) in
empfehlende Erinnerung. — 4141
Preiscurante gratis.
Grosse Auswahl. Garantie. Feste Preise.

Gg. Schmitt, Bandagist,
51 Langgasse 51, nahe dem Kranzplatz,
empfiehlt sein Lager selbstverfertigter **Bandagen, Rückgerade-**
halter, Leibbinden &c. Bei Bandagen eigener Construction
garantire ich, jeden schweren Schaden zurückzuhalten. Bestellungen, sowie
Reparaturen werden auf das Sorgfältigste ausgeführt. 4392

Atelier für künstliche Zähne, Behandlung von
H. Kimbel, Langgasse 19,
früher lange Jahre in dem Geschäft des Herrn Zahnarzt Cramer thätig.
4242

Keine Ueberfracht mehr!
Fournirkoffer und überzogene
Reisekörbe, sehr leicht und dauerhaft,
in allen Grössen bei
August Hassler, Sattler,
48 Langgasse 48. 4460

Gegründet 1846!
19 Preis-Medaillen!
Empfehlenswerth für jede Familie!

BOONEKAMP
of
MAAG-BITTER

bekannt unter der Devise:
Occidit, qui non servat,
von dem Erfinder und alleinigen Besitzhaber
H. UNDERBERG-ALBRECHT
am Rathhause
in Rheingebirg a. Niederrh.
K. K. Hoflieferant.

Inhaber vieler Preis-Medaillen.

Ganz besonders wird darauf auf-
merksam gemacht, dass es noch
immer Geschäfte gibt, die sich nicht
zu entwürdigen glauben, durch den
Verkauf von Fälschungen das Publi-
kum zu täuschen. Daher:
Warnung vor Flaschen
ohne mein Siegel und ohne die Firma
H. Underberg-Albrecht

Education for Boys from 6 to 16.
Individual instruction. Modern lan-
guages receive special attention. Preparation
for public schools. House comforts for
boarders. Private lessons. Apply to
H. Kreis, Bahnhofstrasse 5. 4216

Leçons d'allemand aux prix mo-
dérés. Succès assuré. S'adresser au
bureau de ces lettres. 4483

Leçons de conversation Fran-
çaise et anglaise. Teaches Eng-
lish persons German. **M. de Bostel,**
Schützenhof. 4222

Nahe der Wilhelmstrasse
grosse Burgstrasse No. 4, III., zwei schöne
möblirte Zimmer preiswerth sofort zu ver-
mieten. 4394

Möblirte Wohnung
oder einzelne Zimmer mit Pension zu ver-
mieten Tannusstrasse 9, rechts, II. Etage.
4477

Villa Speranza, Parkstr. 3.
Möblirte Zimmer und Pension. 4463

Villa Sonnenbergerstr. 18
(Leberberg 8),
fein möblirte Zimmer mit und ohne Pension,
grosser Garten, Balkon, Thermal- & künst-
liche Bäder, billige Preise. 4244

Board and residence with comfort and
elegance at a villa opposite the Cur-
haus and gardens. Apply **Parkstr. 8.**
4272

Magazin für
Deutsches Kunstgewerbe
von
H. Bellair, grosse Burgstrasse 4
(früher Berlin, Friedrichstr. 182).
Neuheiten: **Horn-Möbel** mit
Sechensfeld überzogen.
Glas-Gefässe: Indische Samm-
lung (Prof. Reuleaux).
Emailen (cloisonné). 4349

Deutscher
Blumengeist
von
F. WOLFF & SOHN
in
KARLSRUHE,
BADEN.



Feinstes und angenehmstes Parfüm für
das Taschentuch, aus den feinsten
Blumendüften zusammengesetzt, em-
pfehlend sich seiner belebenden, nerven-
stärkenden Wirkungen wegen als unent-
behrlicher Begleiter der eleganten Welt
für Theater, Concert und Ball.
Zu haben in allen besseren Parfümerie-
handlungen.
Preis per Flasche M. 1.50.

Antiquitäten
und **Kunstgegenstände** werden zu
den höchsten Preisen angekauft.
N. Hess, alte Colonnade 44.
Hoflieferant S. M. d. Kaisers und S. K. H.
4419 des Landgrafen von Hessen.

Familien-Pension
von **E. Weyers**
6 Wilhelmsplatz 6
gegenüber der engl. Kirche.
Elegant möblirte Zimmer, mit oder ohne
Pension zu vermieten. Die Villa liegt in
ruhiger Lage, mit schöner Aussicht auf den
Tannus. Das Haus ist mit allem Comfort
ausgestattet. 4168

Sommer-Pension auf Hof-Geisberg
für Familien und Einzelne. 4333

Friedrichstr. 2, I. Etage,
nahe am Curpark,
herrschaftlich möbl. Familienwohnung
mit Pension zum 1. August zu vermieten.
4453 Bade-Einrichtung.

Eine geprüfte Lehrerin, Nord-
deutsche, die mehrere Jahre in Eng-
land war, **wünscht** entweder einzelne
Stunden zu erteilen oder Gesamtunterricht
zu übernehmen. — Adr. unter **D. H. M.**
an die Exped. d. Bl. erbeten. 4494

Königl. Schloss.
Die Wohn- und Festräume Sr. Majestät
des Kaisers und Königs im hiesigen Königl.
Schlosse können täglich, während des
ganzen Jahres, nach vorheriger Meldung
beim Königl. Schlosscastellan vom Publikum
besichtigt werden.

Tageskalender.
Mittwoch den 1. August 1883.

Curhaus.
6 1/2 Uhr: Morgenmusik am Kochbrunnen u.
in den Anlagen an der Wilhelmstrasse-
4 und 8 Uhr: Concert.

Synagoge, Michelsberg.
Der Wochengottesdienst findet täglich statt:
Morgens 6 1/4 Uhr und Abends 6 Uhr.

Altisraelitische Cultusgemeinde
Kl. Schwalbacherstr. 2a.
Wochengottesdienst: täglich Morgens 6 1/4
und Abends 7 Uhr.